

EIN TAG IN DER ARENA

Rallye durch das Trierer Amphitheater ab Klasse 5

Herzlich Willkommen im römischen Amphitheater Trier!

Diese Rallye führt dich an einen sehr spannenden Ort im römischen Trier. Hier im Amphitheater fanden für uns heute sehr fremdartige Spektakel statt, die ein wichtiger Bestandteil der römischen Kultur waren. Deine Aufgabe ist es, das Amphitheater zu erkunden und viele Fragen und Rätsel zu lösen. Wir wünschen dir eine interessante und aufregende Spurensuche und natürlich viel Erfolg!

Nervenkitzel und Freizeitvergnügen – Was passierte im Amphitheater?

Gehe zur schwarzen Informationstafel „Amphitheater und Stadt“ links im Eingangsbereich.

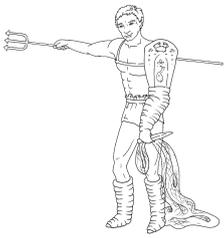
1 Schau dir die Bilder an und markiere alle, die etwas mit dem Amphitheater zu tun haben.



2 Die Römer liebten gute Unterhaltung – genau wie wir heute! Eines der beliebtesten Freizeitvergnügen war der Besuch des Amphitheaters. Welche Veranstaltungen fanden hier statt?

3 Ein Amphitheater war ein wichtiger Bestandteil von großen römischen Städten. Das römische Trier wächst von einem wichtigen Handelsort zu einer großen Metropole heran. Wann wurde in Trier das Amphitheater erbaut? Notiere das Datum.

4 In das Trierer Amphitheater passten mehr Menschen als in das heutige Trierer Fußballstadion (ca. 10 000 Plätze). Finde heraus, wie viele Zuschauer ungefähr in das Amphitheater passten.



Folge diesem Wegweiser und gehe die Stufen hinauf, bis du oben im Amphitheater ankommst.

Zähle die Stufen bis nach ganz oben:

Wie wurde das Amphitheater gebaut?

Infotafel: „Konstruktion“

- 5** Das berühmteste Amphitheater der Römerzeit steht noch heute in Rom: das Kolosseum. Es wurde aus hunderten Steinblöcken errichtet. Ganz anders bauten die Römer das Amphitheater in Trier. Erkläre, wie es errichtet wurde.



- 6** Notiere, wie lang und wie breit das Amphitheater ist.

Massenandrang im Amphitheater

Infotafel: „Zugänge und Stadtmauer“

- 7** Wenn Spiele im Amphitheater stattfanden, strömten sehr viele Zuschauer auf einmal herbei. Durch welche Eingänge gelangten die Zuschauer ins Amphitheater hinein? Markiere sie auf der oben abgebildeten 3D-Rekonstruktion.

Folge nun dem Weg oben auf den Zuschauerrängen bis zur Informationstafel „Zugang aus der Stadt“.

Wo war der beste Platz?

- 8** Die lateinische Übersetzung für die Eingänge ins Amphitheater ist für uns heute lustig. Schreibe die lateinische und deutsche Übersetzung auf.

- 9** Die Zuschauer saßen in den vielen Sitzreihen auf den Rängen, die den Kampfplatz auf beiden Seiten umgaben, und bejubelten das Spektakel. Stell dich auf die Zuschauerränge und überlege, von welchen Plätzen man die beste Sicht auf den Arenaplatz hat.

- 10 Bevorzugte Sitzplätze waren mit den Namen der Platzinhaber auf den Steinsitzen eingeritzt/markiert. Der Kaiser und die Würdenträger der Stadt saßen auf besonderen VIP-Plätzen. Finde heraus, wo die besten Plätze der VIP's sind und wo das einfache Volk Platz nahm.

Folge dem Wegweiser und gehe den kleinen Weg nach unten, wo sich der Weg gabelt. Es ist egal, ob du rechts oder links herum gehst. Betrete das Amphitheater durch einen der ursprünglichen Zuschauereingänge.

Mit Spannung erwartet

Infotafel: „Stadtseitige Eingänge“

- 11 Die Eingänge ins Amphitheater waren besonders prachtvoll und bunt dekoriert. Was kann man noch heute an den Wänden erkennen?

- 12 Versetze Dich in die Situation eines römischen Besuchers, der gerade durch den Eingang geht. Was könnte ihm durch den Kopf gegangen sein?

Du stehst nun inmitten der Zuschauerränge.

Suche eine Treppe, die dich direkt hinunter mitten in die Arena, den Kampfplatz, führt.

Wie kämpften die Gladiatoren?

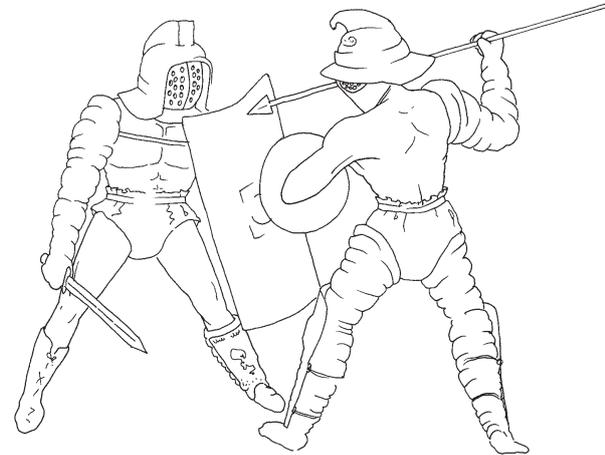
Infotafel: „Gladiatoren“

- 13 Die Spiele im Amphitheater verliefen nach einem festgelegten Tagesablauf. Beschreibe das Programm und finde heraus, was der Höhepunkt der Spiele war.

- 14 Beim Gladiatorenkampf traten Männer in der Arena gegeneinander an, die zuvor an einer speziellen Schule ausgebildet und trainiert wurden. Es gab verschiedene Gladiatoren-Typen. Auf der Informationstafel findest du die vier Wichtigsten. Wie hießen sie?

- 15 Durch die unterschiedlichen Ausrüstungen der Gegner waren die Kämpfe für das Publikum besonders spannend. Die Gladiatoren schützten sich fast alle durch Schild und Helm. Zum Angriff benutzten sie aber ganz verschiedene Waffen. Suche auf den Zeichnungen die Waffen und notiere diejenigen, die du erkennst.

- 16 Überlege wie ein Kampf zwischen einem Murmillo (links) und einem Hoplomachus (rechts) Thraex ausgesehen haben könnte und entwerfe ein mögliches Kampfszenario.



Wie wurde man Gladiator?

- 17 Siegreiche Gladiatoren konnten im Römischen Reich richtige Stars werden, ähnlich wie Fußballspieler oder Filmstars heute. Deshalb gab es auch einige freiwillige Kämpfer, die sich Ruhm und Geld wünschten. Die Mehrheit war jedoch zum Kampf gezwungen. Finde heraus, warum Menschen zum Gladiator wurden?



Hier siehst du einen römischen „Fanartikel“: eine Öllampe mit Gladiatorenkämpfern.

- 18** Etwas außerhalb des Amphitheaters stießen Archäologen in den 1990er Jahren auf einen Bestattungsplatz, auf dem Opfer der Spiele beigesetzt wurden. Die Untersuchung der Skelette erbrachte, dass es sich bei den Verstorbenen durchweg um erwachsene Personen unter 40 Jahren von großer Statur handelte. Überlege, welche Schlüsse sich aus dieser Entdeckung ziehen lassen?

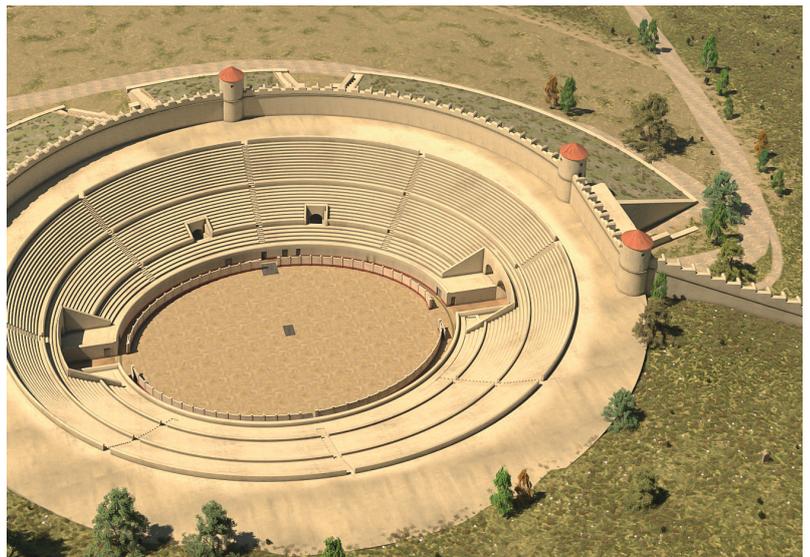
„Gladiatorentraining“

- 19** Werde fit wie ein Gladiator – wie viele Kniebeugen schaffst du in einer Minute?

Hinter den Kulissen

- 20** Oft kämpften auch wilde Tiere wie Bären und Löwen in der Arena gegeneinander oder gegen Menschen. Vor ihrem Einsatz wurden sie in kleine Zellen gesperrt, die noch heute unter den Sitzreihen liegen. Suche alle Eingänge, die unterhalb der Sitzreihen erhalten geblieben sind, und zähle sie.

- 21** Vor den Käfigen befand sich früher um die ganze Arena eine Bretterwand, hinter der sich bei Aufführungen Gladiatoren und Helfer gefahrlos und vom Publikum unbeobachtet bewegen konnten. Markiere die Bretterwand in der 3D-Rekonstruktion.
- 22** Von der Arena führt ein Gang direkt zu den Zuschauerrängen. Hierdurch gelangte der siegreiche Gladiator direkt zur Ehrentribüne. Suche diesen Gang und markiere ihn auch.



**In den Keller gelangst du heute über Treppen auf dem Sandplatz.
Wo der Eingang in der Römerzeit war, weiß man bisher nicht.**

„Showeffekte“ in der Arena

- 23** Die Römer hatten sogar schon richtige Aufzüge. Im Keller der Arena war eine Hebebühne installiert. Finde heraus, wofür man diese Aufzüge genutzt hat.

Schwarze Magie im Arenakeller

Infotafel: „Geheime Botschaften“

- 24** Archäologen haben bei Ausgrabungen im Keller der Arena viele „geheime Botschaften“ gefunden. Finde heraus, auf welchem Material diese Botschaften geschrieben wurden.

- 25** Untersuche, was man auf diese Bleitafelchen geschrieben hat.

- 26** Das abgebildete Fluchtäfelchen richtet sich gegen eine bestimmte Person. Suche den Namen auf der Infotafel und schreibe ihn auf.

- 27** Die letzte Aufgabe ist knifflig. Überlege, warum die Menschen gerade im Amphitheater so viele Bleitafelchen niedergelegt haben. Hast du eine Idee?

Nun hast du viele Informationen über das Trierer Amphitheater gesammelt. Dein/e Lehrer/Lehrerin hat die Lösungen, mit denen du überprüfen kannst, ob du alles richtig herausgefunden hast.

Wir hoffen, dass es dir im Amphitheater Spaß gemacht hat.
Komm doch gerne einmal wieder!

Impressum

Rheinisches Landesmuseum Trier
Weimarer Allee 1
54290 Trier
muspaed.rlmt@gdke.rlp.de

Abbildungsverzeichnis

Fotos: Rheinisches Landesmuseum, Thomas Zühmer
Zeichnungen: Lambert Dahm; Sarah Bloch
3D-Rekonstruktion: Dießenbacher Informationsmedien